(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 111 — **Freitag, den 14. Mai** — **1897.**

Provinzial-Nachrichten.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

Dirschau, 12. Mai. Einen Ausbruchsversuch unternahmen vorgestern Abend vier im hiesigen Amtsgerichtsgefängniß wegen schwerer Verbrechen in Untersuchungshaft befindliche Gefangene. Die Burschen brachen, als die letzte Revision erfolgt war, mit eisernen aus der Wand gezogenen Mauerhaken die Mauersteine aus, nachdem sie den Mörtel weggekratzt hatten, und es würde ihnen wahrscheinlich gelungen sein, in der Nacht zu entkommen, wenn die Wachsamkeit des Gefangenenaufsehers M. es nicht vereitelt hätte. Dieser hörte das durch das Abkratzen des Mörtels entstandene Geräusch und überraschte die Gefangenen mitten in ihrer Arbeit.

Königsberg, 12. Mai. Das Verfahren der bakteriologischen Untersuchung diphtherieverdächtiger Objekte im königlichen hygienischen Universitätsinstitut wird mit Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten im Etatsjahre 1. April 1897/98 fortgeführt. Abgesehen von ihrem wissenschaftlichen Werthe erscheinen die gedachten Untersuchungen, welche eine frühzeitige sichere Unterscheidung zwischen echten (bazillären) Diphtherieen und diphtherieähnlichen Erkrankungen ermöglichen sollen, auch von erheblicher praktischer Bedeutung, indem sie dem Arzte in nicht seltenen Fällen die Entscheidung wichtiger Fragen, namentlich in Beziehung auf die Behandlung des Kranken und die Anordnung von Vorsichtsmaßregeln gegen die Weiterverbreitung des Krankheitsstoffes, erleichtern. Aus diesen Gründen sind bereits in verschiedenen außerdeutschen Ländern (Schweiz, Frankreich, Nordamerika) besondere öffentliche Untersuchungsanstalten in's Leben gerufen worden, welche sich vortheilhaft bewährt haben. Auch die hier gegen Ende des Jahres 1894 von dem Leiter des hygienischen Instituts, Professor Dr. von Esmarch, zunächst versuchsweise mit der Beschränkung auf Krankheitsfälle aus der Stadt Königsberg getroffene, inzwischen durch Ausdehnung auf die Provinz erweiterte Einrichtung hat sich eines stetig wachsenden Zuspruches zu erfreuen und findet in ärztlichen Kreisen immer mehr Anhänger. Allein in der Zeit vom 1 April v. J. bis Ende März d. J. wurden in dem Institute rund 800 Proben (etwa das Doppelte der Ziffer des Vorjahres) zur Prüfung eingesandt, worauf den Einsendern fast ausnahmslos binnen vierundzwanzig Stunden, nicht selten wesentlich früher, das Ergebniß der Untersuchung mitgetheilt werden konnte. — Es sei schließlich nur bemerkt, daß die Inanspruchnahme der Einrichtung für Unbemittelte, wie seither, unentgeltlich stattfinden kann, während von anderen Kranken eine (zur Deckung der sächlichen Untersuchungskosten bestimmte Gebühr von 1,50 Mark erhoben wird. Probekästchen und Schwammpacketchen (nebst gedruckter Anweisung) zur Einsendung des Untersuchungsmaterials an das hygienische Institut werden von demselben an die Herren Aerzte kostenlos abgegeben, sind außerdem in Königsberg auch aus den Apotheken erhältlich. — Für den diesjährigen Jagdaufenthalt des Kaisers in Rominten trafen gestern aus Jagdschloß Glienicke bei Potsdam vier Schweißhunde mit der Bahn hier ein, die durch einen Forstaufseher aus Rominten in Empfang genommen wurden. Sämmtliche vier Thiere sind wahre Prachtexemplare. Die Thiere werden bekanntlich dazu verwendet, angeschossenes Wild, das später verendet, aufzuspüren und so das Auffinden desselben zu erleichtern. — In diesem Semester zählt auch die Albertina zum erstenmal eine Anzahl weiblicher Hörer, indem acht junge Damen von dem Kurator die Erlaubniß erhalten haben, die Vorlesungen des Professors Erler über Reformationsgeschichte zu besuchen. Es handelt sich durchweg um geprüfte Lehrerinnen, welche sich für das neu eingerichtete Oberlehrerinnen-Examen vorbereiten wollen.

Memel, 12. Mai. Ein hübsches Zusammentreffen kann die Familie eines Beamten im hiesigen Kreise aufweisen. Der älteste Sohn desselben ist am 27. Januar, am Geburtstage Kaiser Wilhelms II, geboren, das zweite Kind, ein Töchterchen, am 18. Oktober, dem Geburtstage Kaiser Friedrichs. Vor Kurzem wurde den Leuten nun das dritte Kind, ein Knabe, geboren und zwar — am 6. Mai, dem Geburtstag unseres Kronprinzen. Gewiß ein seltenes Spiel des Zufalls!

Gnesen, 12. Mai. Die hiesige 120 Centner schwere große Adalbertsglocke hat eine interessante Geschichte. Unter der Regierung des Polenkönigs Sigismund III. eroberten die Polen im Jahre 1621 Moskau und brachten die große Glocke, die im Glockenthurm einer russischen Kirche zu Moskau gehangen hatte, „als Beweis polnischer Tapferkeit“ nach Gnesen. 1719 wurde die Glocke in Gnesen umgegossen, da sie große Sprünge und Risse aufwies. 1843 bekam sie einen neuen Klöppel, der fünf Zentner wiegt. Die Glocke wird nur bei großen kirchlichen Festen und beim Tode besonders hervorragender Persönlichkeiten geläutet und zwar sind dazu acht Mann nöthig. Jeden Freitag früh 9 Uhr wird der Klöppel an einer Seite angeschlagen zur Erinnerung an den Tod Christi. — Gestern hat die vierzehntägige Adalbertsfeier ihr Ende erreicht. Es muß anerkannt werden, daß während der ganzen 14 Tage trotz des gewaltigen Zuströmens von Menschenmassen nicht die geringsten Ausschreitungen vorgekommen sind. Am Mittwoch giebt der Erzbischof Dr. v. Stablewski in seinem hiesigen Palais ein Mahl, zu dem die hervorragenden Persönlichkeiten aus Stadt und Land eingeladen sind.

Wreschen, 12. Mai. Ein merkwürdiger Fall von Schlafsucht ist hier vorgekommen. Die Rentenempfängerin Pawlak, die seit Jahren leidend ist, befindet sich bereits seit 14 Tagen in einem schlafartigen Zustande. Sie soll bereits im vorigen Jahre in diesem Zustande gewesen und ärztlich behandelt worden sein. Der Arzt hofft, die P. aus ihrem Schlaf zu erwecken. Das Mädchen ist erst dreißig Jahre alt.

Lokales.

Thorn, den 13. Mai 1897.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

* [Deutscher Kriegerbund.] Der fünfundzwanzigste Jahresbericht des Deutschen Kriegerbundes giebt in seiner Einleitung eine Betrachtung über die Veteranen-Bewegung in ihrem Verhältniß zum Kriegervereinswesen, sowie über den Fortgang der Organisation des Deutschen Kriegerbundes, ferner interessante Aufschlüsse über die Thätigkeit dieses größten Deutschen Kriegerbundes und die Richtung, in welcher er die Hauptaufgabe des Kriegervereinswesens, die Erhaltung und Belebung vaterländischer und monarchischer Gesinnung zu verfolgen gedenkt. Der Deutsche Kriegerbund vereinigt zur Zeit in 255 Bezirken bezw. Verbänden und 10 984 Vereinen 944 050 Mitglieder. Das baare Bundesvermögen beläuft sich auf 827 300 Mark. An Unterstützungen hat der Bund im Jahre 1896 an 3 883 Kameraden und 2 234 Wittwen 83 488 Mark gezahlt. Die beiden Kriegerwaisenhäuser des Bundes Glücksburg in Römhild und in Canth i. Schl. ersetzen 167 Kindern das Vaterhaus. Der Deutsche Kriegerbund umfaßt gegenwärtig 418 Sanitäts-Kolonnen. Dieselben stellen sich im Kriege dem Rothen Kreuze zur Verfügung, befähigen ihre Mitglieder aber auch im Frieden bei plötzlichen Unglücksfällen willkommene Dienste zu leisten. — Das Kaiser Wilhelm-Denkmal auf dem Kyffhäuser, das große und bedeutsame zu Ehren des großen Begründers des Reichs gewidmete Denkmal, ist nunmehr in allen seinen Theilen vollendet. Der Besuch des Denkmals ist äußerst rege; im vergangenen Jahre haben etwa 500 000 Personen das Denkmal besucht. — Der Bericht giebt wiederum einen schönen Beweis von der patriotischen und gemeinnützigen Thätigkeit des Deutschen Kriegervereinswesens im Allgemeinen und des Deutschen Kriegerbundes im Besonderen.

§ [Erledigte evangelische Pfarrstellen.] Pakosch, Prov. Posen, Jahreseinkommen 1800 Mk., freie Wohnung; Meldungen an das Konsistorium. In Pommern: 1) Barth, Eink. 4916 Mk., fr. W.; Meldungen an das Konsist., 2) Lauenburg, Eink. 4970 Mk., fr. W.; Meld. an Priv.-Patron, 3) Parlin bei Freienwalde, zwei Kirchen; Eink. 5074 Mk., fr. W., Meld. an Priv.-Patr., 4) Zamborst bei Ratzebuhr, drei Kirchen; Eink. 2718 Mk., fr. W., Meld. an Konsistorium.

§ [Abstempelung von Schuldverschreibungen.] Wir machen darauf aufmerksam, daß die Abstempelung der Schuldverschreibungen der preußischen konsolidirten vierprozentigen Staats-Anleihe und der dazu gehörigen Zinsscheine und Zinsschein-Anweisungen bei den Abstempelungsstellen außerhalb Berlins nur noch bis zum 30. Juni d. Js. stattfindet. Nach dem 30. Juni erfolgt die Abstempelung ausschließlich noch bei der Kontrolle der Staatspapiere in Berlin, Oranienstraße 92—94.

** [Verlegung von Fernsprechstellen.] Nach neuerer Bestimmung des Reichspostamts sollen für die Verlegung von Sprechstellen innerhalb der Stadtfernsprecheinrichtungen für alle Orte gleichmäßig feste Vergütungssätze erhoben werden und zwar: 4 Mk. für jede Verlegung innerhalb desselben Raumes, 6 Mk. für Verlegungen innerhalb desselben Grundstücks und 15 Mk. für Verlegungen nach anderen Grundstücken. Zu Verlegungen, bei denen Starkstromleitungen gekreuzt werden, ferner nach Grundstücken außerhalb des 5 Kilometer-Umkreises bleibt die Genehmigung dem Reichspostamt vorbehalten. Verlegungen von Sprechstellen nach und von Vororten sind nach wie vor unstatthaft.

Von der russischen Grenze, 12. Mai. Trotz aller Bemühungen gelingt es nicht, die Pocken aus Lodz zu vertreiben. Im vorigen Jahre erlagen ihnen 123 Personen; in den ersten vier Monaten dieses Jahres sind bereits 50 Personen gestorben. — Der Obstbau hat sich im Weichselgebiete während der letzten Jahre sehr gehoben, da die Regierung durch Gewährung von Beihilfen, Vorträge von Wanderlehrern ꝛc. die Angelegenheit thunlichst fördert. Die Obsteinfuhr nach Rußland ist denn auch wesentlich geringer geworden. Im Spätsommer wird in Nowo-Alexandria an der Weichsel eine Gartenbauausstellung veranstaltet.

Paradepferde.

Militärische Humoreske von Freiherrn von Schlicht.

(Nachdruck verboten.)

Vor einigen Jahren wurde im Reichstag beschlossen, daß die Offiziere nur so viel Rationen beziehen sollten, wie sie Pferde besäßen, es müßte demnach von Rechtswegen der Hauptmann nur ein Pferd besitzen, der Major deren zwei, der Kommandeur drei. Wie viel Rationen der Generalität zustehen, ist mir nicht bekannt.

Leider aber begnügen sich die Vorgesetzten nicht mit den „etatsmäßigen“ Pferden — ein außeretatsmäßiges Pferd hat Jeder, die Meisten haben deren zwei.

Der eine außeretatsmäßige Gaul ist das Steckenpferd, der zweite das Paradepferd.

Das Paradepferd unterscheidet sich vom Steckenpferd, wie ein Cylinder vom Schlapphut.

Die Zahl der Steckenpferde ist Legion, die der Paradepferde ist beschränkt. —

Die Bataillonsvorstellung steht vor der Thür — eine jede Vorstellung ist unangenehm, schon zwei Menschen miteinander bekannt zu machen, ist für Manche scheußlich, wenigstens für mich, der ich mit tödtlicher Sicherheit einen der beiden Namen im Augenblick vergesse. Und wie es mir geht, so geht es sicherlich Vielen — in der letzten Sekunde läßt uns das Gedächtniß im Stich. Im gewöhnlichen Leben macht man in solchem Falle sein liebenswürdigstes Gesicht und sagt: „Ach, bitte, nehmen Sie es mir nicht übel, aber ich kann mich im Augenblick wirklich nicht besinnen —“ und damit ist die Angelegenheit erledigt.

Wie aber, wenn man sein Bataillon den hohen Vorgesetzten „vorstellt“ und wenn da plötzlich das Gedächtniß aussetzt, das man die einfachsten Kommandos nicht mehr weiß, und sich „für eine Million“ nicht darauf besinnen kann, wie man seine Truppen zum Gefecht entwickelt? Da kann man nicht sagen: „Ach bitte, nehmen Excellenz es mir nicht übel, aber es fällt mir halt nimmer ein.“

Das weiß der Herr Major, daß er so nicht sprechen darf, und deshalb hat er fleißig im „Bataillönchen“ exerziert. Siebenmal darf er nur geschlossen exerzieren, so will es das Reglement, woraus man sieht, daß die Zahl sieben nicht nur im Buch der Bücher, sondern auch im Buch des Soldaten eine große Rolle spielt. Siebenmal darf der Herr Major nur exerzieren — folglich thut er es natürlich auch, denkt ein Jeder, der nicht Soldat war; die Anderen sagen, sieben ist eine sehr dehnbare Zahl. Im Parolebuch steht natürlich nur sieben Mal: morgen früh steht das Bataillon zu der und der Zeit an dem und dem Ort, die anderen Male trifft er sich mit seinen vier Wenzeln (so nennt man die Hauptleute eines Bataillons) „zufällig“ auf dem großen Exerzierplatz.

Na, was dieses „zufällig“ heißt, weiß man ja.

Mittags auf dem Kasernenhof ruft der Herr Major seine Hauptleute zu sich heran. Er spricht mit ihnen über tausend Dinge und sagt dann schließlich, als handele es sich um etwas ganz Nebensächliches: „Ach, meine Herren, ich möchte sehr gerne, daß die Kompagnien morgen auf dem großen Platz exerzieren — ich komme dann auch hinausgeritten und möchte dann das Bataillon gerne einen Augenblick zusammen nehmen — selbstverständlich will ich nicht exerzieren, sondern nur ein paar Bewegungen machen.“

Der Herr Major schweigt und merkwürdiger Weise schweigen die vier Wenzel, die sonst gegen Alles, was der Herr Major sagt „ankolken“, auch.

„Es ist Ihnen doch Recht, meine Herren?“ fragt der Major, „oder hatten Sie morgen etwas Besonderes vor?“

Und nun löst sich der Bann, der bisher die vier Hauptmannsgemüther umfangen hielt:

Die erste Kompagnie wollte morgen schießen, sie ist in diesem Dienstzweig so weit zurück, daß sie so wie so nicht weiß, wie sie fertig werden soll — sie muß morgen „unbedingt“ schießen.

Die zweite Kompagnie hatte mit aller Bestimmtheit darauf gerechnet, den morgigen Tag endlich zu ihrer Verfügung zu haben, um die Anzüge in Stand setzen zu können.

Die Königliche Dritte beabsichte morgen einmal wieder mündlich en detail zu exerzieren und die Vierte hatte sich vorgenommen, morgen einmal wieder turnen zu lassen, „denn geturnt, Herr Major, habe ich seit Wochen mit der Kompagnie nicht.“

Endlich schweigen die Herren Hauptleute, sie haben Alles gesagt, was sie auf dem Herzen hatten, und das war nicht wenig.

Auch der Herr Major schweigt, aber nur für eine Sekunde, dann erhebt er stolz das Haupt: „Meine Herren, es bleibt dabei, wie ich sagte. Ich wünsche, die Kompagnien morgen früh auf dem großen Platz zu sehen.“

Und er sieht sie da, er kann ganz sicher sein, denn was die Vorgesetzten „wünschen“, ist Befehl und muß ausgeführt werden.

So treffen sich die Kompagnien am nächsten Vormittag „zufällig“, und es dauert nur wenige Minuten, da sprengt der Adjutant durch das Gelände: „Die Kompagnien sollen zur Tiefkolonne zusammenrücken.“

„Jetzt schon?“ brummen die Kapitäne, „ich denke, der Alte will nur ein paar Bewegungen machen?“

Aber der Adjutant hört nichts, er hört prinzipiell nichts, sondern er jagt schon zu einer anderen Kompagnie, um dieser die frohe Botschaft zu überbringen.

Kurz darauf übernimmt der Herr Major selbst das Kommando. Mit dem Schulexerzieren hält er sich nicht lange auf, die Sache ist ja so einfach, aber die Entwickelung des Bataillons zum Gefecht ist schon schwieriger, und darauf verwendet er denn auch mehr Zeit und Sorgfalt.

Ganz besonders übt er die Entwickelung des Bataillons nach den Flanken, in Front und in Kehrt. Die Sache ist sehr schwierig, aber er ist nun einmal darauf versessen, das ist nun einmal — sein Paradepferd, das will er bei der Vorstellung vorführen, na, und wenn das geht, „dann, mein Herr Major,“ hört er im Geiste schon Se. Exzellenz sagen, „dann, Herr Major, habe ich für die Leistungen Ihres Bataillons nur ein Wort: vollkommen.“

Und so oft er im Geiste dies Wort hört, macht er unwillkürlich eine Verbeugung.

Endlich ist der Tag der Bataillonsvorstellung da — der Herr Major ist ganz ruhig, sein Paradepferd geht vorzüglich.

Se. Exzellenz der kommandirende Herr General ist schon am Abend vorher mit einem Offizier des Generalstabes in der Garnison angekommen und hat wenig später mit den Stabsoffizieren des Regiments noch ein Glas Bier zusammen getrunken. Zu aller Freude war Exzellenz sehr liebenswürdig und hatte gesprächsweise allerlei Andeutungen gemacht, worauf er bei der Besichtigung besonders Gewicht legen würde.

So ruhig hatten die Stabsoffiziere noch nie vor einer Vorstellung geschlafen, wie an diesem Abend.

Und die Gnadensonne Se. Exzellenz lächelte auch am nächsten Morgen, als er im Galopp an den rechten Flügel des in Breitkolonne stehenden Bataillons heransprengte.

„Darf ich Sie bitten, mir Ihr Bataillon vorzuführen?“

„Zu Befehl, Euer Exzellenz.“

Die Sache „klappte“; es war eine wahre Freude, es mitanzusehen und besonders die Entwickelung des Bataillons nach der Flanke war unübertrefflich.

Gnädig ritt Se. Exzellenz an den Herrn Major heran: „Sagen Sie mal, Herr von Dingsda, was Sie mir da soeben gezeigt haben, war wohl Ihr Paradepferd?“

„Zu Befehl, Euer Exzellenz.“

Aber Herr Major, wie konntest Du Dich so verplappern! Selbst Dein Gaul merkt die kolossale Dummheit, die Du soeben gesagt hast und schüttelt unwillig seinen Kopf.

Se. Exzellenz macht ein Gesicht, ein Gesicht — und der Herr Major merkt es mit Grausen, die Gnadensonne ist untergegangen.

Der Herr General ruft seinen Generalstabsoffizier herbei und läßt durch diesen das Bataillon „aufbauen“, daß der Major schließlich nicht mehr weiß, wie die Kompagnien stehen. Se. Exzellenz wendet sich wieder zum Herrn Major und seinen Mund umspielt ein Lächeln.

„Herr Major dürfte ich Sie bitten, nun Ihr Bataillon nach der Flanke zu entwickeln?“

„Zu Befehl, Euer Exzellenz.“

Das ist aber auch Alles, was der Herr Major sagt, sprachlos blickt er auf das Heer vor sich: da findet nur der Teufel oder ein Klügerer als er hindurch.

„Herr Major,“ spricht Se. Exzellenz und lächelt dabei wieder ganz eigenthümlich, „es ist hier weder Zeit noch Ort, Ihnen Reitunterricht zu geben, aber einen guten Rath möchte ich Ihnen denn doch ertheilen. Man muß sich nur auf solche Pferde setzen, die man auch wirklich reiten kann, mit dem Draufsitzen allein ist es nicht gethan und nichts macht einen traurigeren Eindruck, als wenn man zu Ehren einer Besichtigung ein Paradepferd besteigt und von demselben vor der Front hinunterfällt.“

Se. Exzellenz lächelt und der Generalstabsoffizier lächelt mit und dieses Lächeln pflanzt sich fort und findet einen Wiederschein auf den Gesichtern Aller, die die Worte Se. Exzellenz hörten.

Nur Einer lächelt nicht — wie eine geknickte Lilie sitzt der Herr Major auf seinem Streitroß, daß traurig die Ohren gesenkt hat, es weiß, sehr oft wird es nun nicht mehr zur Parade geritten werden und es war so stolz auf den neuen englischen Sattel, unter dem es beinahe wie ein Paradepferd aussah. Sein Herr sitzt im Wurstkessel und das treue Roß sieht sich im Geiste in der Wurst und wohlbekannte Klänge: „Heiße, heiße" tönen an sein Ohr.

So hat der Sturz von einem Paradepferd gar manches Mal üble Folgen.

„Zwar weiß ich viel, doch möcht' ich Alles wissen," singt der Dichter, der, wenn er Soldat gewesen wäre, sicherlich gesagt hätte: „Zwar weiß ich viel, doch muß ich Alles wissen."

Man braucht stets mehr Geld, als man hat und man soll stets mehr Weisheit vorzeigen, als man besitzt — das sind zwei alte Thatsachen, deren Wahrheit Niemand besser bezeugen kann, als der junge Offizier, dessen sehnlichster Wunsch es ist, daß jeder der 365 Tage ein „erster" wäre.

Und sein Wissen ist auch nur Stückwerk: so hat er stets eine gewaltige Angst vor der Vorinstruktion. Zwar sind die Themata, die in den einzelnen Dienstperioden durchgenommen werden sollen, ganz genau vorgeschrieben, aber, aber —

Die Vorinstruktion beginnt.

„Was haben Sie mit Ihren Leuten in der letzten Zeit durchgenommen?"

„Die und die Themata, Herr Oberst."

„Welches wird der Oberst nun bestimmen?" denkt der Lieutenant im Stillen, und der Oberst denkt: „Nun, die Themata, die in der letzten Zeit durchgesprochen sind, werden die Leute wohl kennen, da will ich lieber ein anderes wählen, und die Folge ist natürlich, daß der Herr Lieutenant mächtig „hineinsegelt".

So kommt es, daß selbst ganz junge Offiziere sich zwei bis drei Paradepferde anschaffen, mit denen wissen sie umzugehen — kommt dann etwas Anderes dran, als sie sich gedacht haben, dann „Gute Nacht".

Ich kannte einen Lieutenant, der nur ein einziges Paradepferd ritt. Von einem Freund hatte er eine brillante Ausarbeitung des schwersten aller Instruktionsthemata — des Waffengebrauchs — erhalten und sich dieselbe geistig zu eigen gemacht.

„Nun, meine Herren, wer von Ihnen will über Waffengebrauch instruiren?" fragte der neue Herr Oberst bei der Besichtigung.

Allgemeines Entsetzen, und Jeder stellte sich so harmlos in die Welt schauend wie nur irgend möglich dar.

Endlich, nach langem Zögern, anscheinend nur mit Widerstreben, trat der liebe Freund vor.

Und der Erfolg?

„Sehen Sie, meine Herren, so muß instruirt werden, das nenne ich ein Eingehen und Eindringen in das Thema. Die Leute wissen hervorragend Bescheid und Ihnen, Herr Lieutenant, spreche ich meine vollste Anerkennung aus und stelle Sie, trotz Ihrer Jugend, den Anderen als leuchtendes Vorbild hin."

Als das leuchtende Vorbild später in's Kasino kam, wurde er von seinen Kameraden mächtig „verdroschen", aber das schadete ihm nichts, er ließ sich die Keile auch ganz ruhig gefallen, denn er hatte ein Wort seines Obersten gehört, das dieser zu seinem Adjutanten sagte und das da lautete: „Erinnern Sie mich noch morgen daran, eine sehr hervorragende Instruktionskraft, muß zur Unteroffizierschule eingegeben werden."

Im Geiste sah er sich schon in Potsdam und wirklich wurde er nach einem Vierteljahr dorthin als Lehrer kommandirt.

Pferde sind zwar keine wilden Thiere, aber sie sind oft unberechenbar, selbst ein alter Droschkengaul geht manchmal in einer Anwandelung von temporärer Geistesstörung Galopp und unberechenbar sind auch die Paradepferde.

Von den Exercierkommandos der Römer

schreibt Generalmajor z. D. Wolf im „Milit.-Wochenbl.": Auf Veranlassung des Kaisers Hadrian verfaßte Claudius Aelianus ein Exercier-Reglement der griechischen Phalanx, welches uns erhalten ist. Bekanntlich hatte Hadrian eine große Vorliebe für alles Griechische, dachte daher auch an die Wiedereinführung der griechischen Phalanx; vielleicht erschien ihm die Legion in ihrer alten Formation nicht hinreichend widerstandsfähig gegen die Reiterangriffe der Barbaren. Am Schlusse des Reglements spricht Aelian in einem besonderen Abschnitt über die Kommandos, von welchen wir annehmen können, daß sie auch bei der Legion in Gebrauch waren. Aelian sagt: Schließlich will ich noch Einiges über die Exercierkommandos erwähnen und vorausschicken, daß sie kurz und unzweideutig sein müssen, damit sie bei dem Vernehmen schnell befolgt werden können. Vor allem gilt es, Zweideutigkeiten zu vermeiden, welche veranlassen könnten, daß die Einen dieses, die Anderen jenes ausführen. Kommandirte man z. B. lediglich „inclina", so könnten die Einen die Wendung in hastam (rechts), die Anderen in clipeum (links) machen, wodurch eine nicht geringe Verwirrung entstehen würde. Damit diese vermieden wird, damit aber auch die Ausführung möglichst rasch erfolge, ist zu kommandiren „in hastam — in clipeum — inclina", nicht „inclina in hastam — in clipeum". So verhält es sich auch mit dem Kommando „evolve" (Ausführungswort bei der Bildung von Formationen.) Es folgt dann eine Anzahl von Kommandos, aus denen zu ersehen ist, daß die römischen Exercierkommandos mit den unserigen die gleiche Grundlage hatten.

Vermischtes.

Lona Barrison tritt zur Zeit in nicht weniger als fünf Prozessen als Klägerin und Schadenersatz-Fordernde auf: 1. klagt sie gegen Mr. Clarke, den Vorsitzenden der Horse Show Association, der nicht gestattete, daß sie in einem selbstgewählten, sehr luftigen Kostüme auf ihrem Gaule in die Manége der Ausstellung einreite (Schadenersatzanspruch 5000 Dollars); 2. gegen Direktor Waldheim vom Etablissement Ronacher in Wien (Ersatzanspruch 15 000 Gulden); 3. gegen den Grafen Vasquez in Budapest (um 8000 Gulden); 4. gegen den Redakteur H. W. Otto in Düsseldorf (mit einem Gesammtschadenanspruch von 7000 M.); endlich 5. gegen die Direktion des Hamburger Hansa-Theaters (auf Rückerstattung von 4 M. Eintrittsgeld.)

Von dem alten Sultan von Kutei auf Borneo, der länger als 50 Jahre an der Spitze seines Reiches steht, wird folgende Anekdote erzählt, die beweist, wie genau man auch in den abgelegensten kleinen asiatischen Reichen von den Zuständen in Europa unterrichtet ist. Der Sultan hat die Gewohnheit, sich jeden Morgen mit Tagesanbruch nach seinen Kaffeepflanzungen zu begeben, um sich vom Stande des Wachsthums und der Ernteaussichten zu überzeugen; ein Europäer, der ihm eines Tages auf diesem Spaziergang begegnete, drückte dem Sultan seine Verwunderung darüber aus, daß er es sich in seinem hohen Alter noch so sauer werden lasse, statt die wohlverdiente Ruhe zu nehmen. Letzterer aber antwortete in einem holländisch-englisch-maleiischen Kauderwelsch kurz: „Wenn man einen Beruf hat, wie ich, muß man auch arbeiten, wie der Kaiser von Deutschland."

Der Liebesbrief im Mieder. Selbst die grauenhafte Katastrophe in der Rue Jean Goujon giebt der Pariser Chronique scandaleuse Stoff. Der Leichnam der Gräfin de Ch. war an dem Mieder erkannt worden, welches zum Theile von den Flammen unversehrt geblieben war. Bei Lösung des Mieders fiel nun ein von dem Feuer vollständig unbeschädigtes Billet heraus, das die Gräfin augenscheinlich kurz vor ihrer Fahrt zum Bazar erhalten hat. Der Inhalt des Briefes war überaus compromittirender Natur für die Gräfin und trug die Unterschrift eines Kavaliers, der mit dem Grafen auf das Innigste befreundet war. Am 8. v. M. hat zwischen dem Grafen und dem Verehrer der Gräfin ein Säbelduell stattgefunden, das mit einer ernsten Verwundung des jungen Kavaliers endete. Der Graf hat sich noch vor den Trauerfeierlichkeiten auf seinen Sommersitz begeben.

Eine „Mesalliance." Beim Standesamt zu München ist jetzt das Eheaufgebot erfolgt, wonach, wie schon früher erwähnt, die Gräfin Larisch, eine Nichte der Kaiserin von Oesterreich und der verunglückten Herzogin von Alençon, den bei der Hofbühne wirkenden verwittweten Kammersänger Brucks heirathen wird. Die jetzt etwa 40jährige Dame, deren Name anläßlich des Todes des Kronprinzen Rudolf von Oesterreich häufig genannt wurde, ist vor einigen Jahren von ihrem ersten Manne geschieden worden, wobei die drei ältesten Kinder dem Vater, die zwei jüngeren der Mutter verblieben. Vater der Gräfin ist Herzog Ludwig, der, als er die Schauspielerin Mendel morganatisch ehelichte, seinem Nachfolgerechte innerhalb der herzoglichen Linie der Wittelsbacher zu Gunsten seines jüngeren Bruders Karl Theodor entsagte.

Fahrradsteuer. Die erste Stadt in Deutschland, die eine Fahrradsteuer einführt, ist Braunschweig. In der dortigen Stadtverordnetensitzung wurde der Antrag gestellt, zur Deckung von 154 000 Mk. für ein Herrenrad 15 Mk. und für ein Damenrad 20 Mk. Steuer zu erheben. Dieser Antrag wurde unterstützt und der Steuer-Commission zur Vorberathung überwiesen.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

16. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

12. Mai 1897, vormittags.

1 108 307 433 871 1140 502 52 617 52 711 36 2018 [500] 681 890 98 955 3058 95 207 434 73 533 72 681 4029 50 162 277 82 507 605 94 801 915 82 5011 42 394 783 918 6105 289 458 61 566 651 98 894 7049 402 20 81 594 829 [300] 47 8003 75 396 422 597 942 9160 374 [300] 471 767 844 960 70 88

10072 244 414 17 58 99 811 11310 564 619 84 906 18 53 12076 85 186 248 317 416 710 894 924 70 13193 95 391 635 51 784 [1500] 994 14021 51 150 68 212 48 [300] 491 586 642 94 754 900 89 15131 82 269 388 [300] 416 50 88 90 959 79 [300] 16007 61 78 92 [300] 130 [500] 69 360 409 42 [300] 99 575 604 24 727 999 17078 435 506 60 66 78 666 18342 75 490 665 19007 132 359 724

20015 188 210 81 472 583 889 97 910 80 21401 53 613 63 942 22042 217 73 315 421 [300] 28 538 62 96 636 58 23166 98 209 38 306 [3000] 48 401 57 642 738 24048 64 72 173 291 415 50 563 [500] 985 25039 292 338 429 53 61 697 898 26174 287 321 648 769 814 27503 644 864 945 72 28124 231 371 [1500] 534 97 619 50 821 960 29148 257 398 [3000] 439 565 735 49 [3000]

30004 223 478 [3000] 84 550 609 725 955 94 31049 74 106 [1500] 212 313 474 577 961 32032 [300] 79 299 435 [50000] 594 676 966 33025 27 681 736 [1500] 38 57 [500] 985 34176 264 378 447 50 608 33 812 990 35018 320 457 73 81 614 767 36012 42 70 109 14 446 579 615 840 75 903 32 37183 [3000] 263 95 518 603 [1500] 758 46 88 800 84 38084 183 545 85 638 43 54 796 839 39014 138 48 58 67 215 511 56 78 675 744 [500] 74

40132 74 89 212 438 744 85 816 41097 [300] 224 45 48 59 341 74 400 [1500] 621 44 808 32 42 921 60 42187 386 405 [1500] 580 852 [300] 43019 106 99 201 83 304 83 89 495 548 747 994 44085 101 28 85 382 90 510 97 612 86 98 893 906 26 45262 96 382 411 544 89 776 852 939 46041 [500] 212 365 [500] 427 28 91 557 875 983 47072 186 211 349 99 426 66 95 595 621 [1500] 777 927 83 48083 [300] 218 24 455 94 515 49 780 811 52 959 49060 78 [300] 188 252 548 626 44 62 737 862 95 935 56

50036 [300] 146 68 355 419 659 61 750 815 25 34 976 51135 68 [15000] 311 25 [300] 701 52347 95 450 [1500] 642 888 953 53717 23 44 62 54083 406 26 625 758 55186 98 491 97 551 601 745 57 912 56048 127 218 437 516 35 72 640 92 991 57249 65 431 508 21 39 868 58052 95 [1500] 123 [3000] 85 217 575 [300] 633 718 846 904 42 99 59376 501 49

60172 280 402 34 90 551 686 713 19 864 67 998 61032 198 380 564 742 85 870 62215 38 335 498 644 781 858 63167 73 317 835 64173 315 [1500] 407 [500] 514 642 814 71 938 [1500] 65034 [1500] 137 286 [3000] 350 60 738 79 800 66518 50 693 823 88 958 67077 88 118 65 [1500] 84 215 344 99 434 92 526 54 695 862 933 68000 266 383 621 43 737 800 [1500] 56 69147 693 709 946 91 96

70053 82 185 335 402 516 89 636 756 93 890 965 [10000] 71103 523 676 763 68 901 33 72030 178 95 294 310 429 32 34 [1500] 618 711 25 40 817 972 85 73172 84 972 [3000] 74071 143 284 308 58 499 507 890 75106 86 353 57 470 [1500] 90 551 664 [1500] 76024 245 421 552 701 4 77001 50 113 305 51 443 548 59 67 77 925 78268 408 514 693 887 912 35 79051 [1500] 67 80 155 83 [3000] 270 673 771 77 81 805 55 65

80055 145 66 [500] 316 [3000] 40 487 531 60 81 726 839 980 81129 434 78 795 [300] 824 947 82013 216 19 98 363 [1500] 456 68 519 76 629 76 815 925 83069 165 77 348 93 590 626 [10000] 726 34 806 87 952 84020 121 64 300 400 535 68 708 76 820 85013 [300] 79 119 65 434 518 67 731 44 801 902 86107 69 239 377 78 89 525 [1500] 922 87123 441 535 [3000] 94 783 884 [300] 89 88170 229 343 47 405 696 99 849 [1500] 89037 160 307 [300] 86 400 [3000] 80 554 95 656 [3000] 61 [15000] 878 953

90031 187 215 349 713 95 900 91353 412 580 638 41 75 737 855 921 [300] 26 92021 36 267 305 81 424 40 565 772 847 67 902 9 48 93030 133 372 527 80 665 759 94010 102 210 375 455 641 95181 207 73 410 552 934 73 96095 213 410 659 741 45 50 52 [3000] 58 964 97066 68 158 76 231 493 681 809 50 98031 195 221 46 55 61 [500] 430 559 614 97 993 99059 109 218 39 400 666 823 [1500] 904 19

100026 210 418 57 536 691 767 101083 109 300 [300] 2 669 78 784 886 98 102022 241 347 617 989 [300] 103105 241 80 569 [300] 761 90 98 883 963 104185 481 94 508 24 42 645 790 919 105255 378 [500] 470 675 792 805 33 44 66 909 106145 353 519 [500] 678 796 880 951 107037 237 341 [3000] 515 34 42 623 754 72 77 94 900 69 108642 55 887 917 109160 460 614 52 56 951

110007 [1500] 195 211 300 2 70 444 559 69 624 [3000] 724 887 926 32 111016 311 417 88 521 92 [300] 664 715 79 832 900 112000 93 203 92 314 [500] 71 73 408 642 705 884 [500] 908 113011 353 533 614 64 988 114095 [1500] 243 887 437 721 115153 227 48 70 322 498 588 633 116131 213 83 849 509 670 905 20 117008 12 65 [300] 187 326 305 467 679 706 118076 167 212 37 69 94 358 61 500 691 119137 327 513 893 900 15 77

120183 92 437 544 63 614 897 947 65 121018 93 161 357 65 493 648 768 848 975 122065 407 62 607 [300] 87 839 [300] 962 [1500] 123108 28 203 77 326 409 797 897 995 [300] 124301 577 630 53 747 125065 222 [1500] 90 327 52 405 [500] 534 [300] 663 739 [3000] 864 962 126001 39 64 92 169 78 498 611 970 127005 8 61 93 346 436 995 [1500] 128128 260 360 83 601 769 831 [1500] 129119 84 206 662 733 48 [300] 80 [1500] 860 905 29

130022 79 206 [1500] 38 391 629 40 722 49 828 64 131364 423 537 759 88 909 63 88 [3000] 132035 42 188 409 35 82 667 87 706 133008 83 115 472 507 612 891 926 29 134090 [300] 104 210 328 404 28 75 522 68 642 46 781 811 61 88 135051 80 143 241 50 91 329 48 426 33 [300] 88 531 34 640 764 808 998 [500] 136037 72 128 279 92 338 454 57 73 658 880 137067 176 207 29 360 76 77 615 [1500] 73 876 946 138172 266 381 409 683 736 [500] 854 926 139021 65 [300] 80 258 397 453 65 591 674 879 977

140026 223 35 [300] 500 779 141110 77 209 326 86 464 568 634 726 822 975 94 142214 30 42 43 359 93 536 666 703 932 143038 107 17 68 284 357 60 [3000] 70 88 405 675 768 805 74 95 144037 63 192 355 85 [3000] 95 713 16 145056 104 5 208 662 [1500] 875 83 944 146002 85 93 226 [3000] 422 670 779 987 147111 67 479 518 [500] 992 148066 117 78 307 33 688 783 895 149244 93 525 90 610 798

150033 575 626 79 941 151089 128 237 70 438 [500] 46 82 90 556 795 857 974 152197 278 437 579 83 90 92 729 804 21 928 153161 245 79 429 89 508 707 34 [500] 868 927 72 [300] 154092 152 326 42 444 516 646 724 48 65 807 77 942 155133 82 369 [500] 81 [500] 582 838 948 156086 168 72 79 721 52 818 157026 252 68 [3000] 430 649 22 837 99 158419 48 651 54 59 717 59 883 920 159095 [300] 476 661 746 928 [300]

160020 37 58 147 [500] 50 63 276 338 477 549 98 736 94 819 74 87 161000 68 247 97 371 554 652 731 55 901 30 162141 562 608 97 163002 [3000] 74 257 434 64 689 972 164093 205 317 476 544 741 165087 [300] 114 [300] 275 320 425 522 71 87 618 [5000] 713 955 69 166145 387 598 [300] 604 [3000] 42 68 703 167083 140 369 405 [1500] 71 563 922 [500] 168153 330 418 83 678 860 76 169053 68 263 360 80 81 [3000] 425 875 81 978

170093 102 460 586 [3000] 691 812 92 171066 95 149 59 232 301 60 588 81 94 753 84 172025 127 65 336 599 [300] 871 975 173124 78 241 335 540 53 624 804 11 38 907 34 57 174161 360 609 701 855 957 [300] 175105 67 466 [3000] 84 91 [500] 612 61 94 988 [1500] 176117 236 67 428 619 72 923 177427 577 675 754 69 800 83 88 92 178194 338 61 [3000] 567 753 57 65 97 990 179008 22 120 88 220845 80 901 90

180005 8 17 71 87 149 [1500] 205 361 456 600 810 98 912 90 181046 98 284 498 550 670 759 800 48 182184 405 553 625 [300] 66 753 804 932 59 183085 212 543 618 69 712 106 946 [500] 92 184008 119 204 79 317 [3000] 40 512 676 808 [1500] 27 90 [500] 92 185066 70 162 208 302 433 717 94 [500] 186353 431 58 600 726 898 914 [300] 187159 213 [300] 54 [500] 442 526 710 188024 38 62 109 [300] 69 265 87 597 [300] 602 67 731 807 976 189112 385 734 875

190241 51 62 76 [500] 417 555 883 915 23 30 40 191050 56 140 83 316 626 192023 70 150 552 91 900 193158 536 650 68 [1500] 733 854 918 87 194013 61 219 56 448 583 872 962 195042 43 [300] 68 265 340 416 34 85 592 [300] 617 [300] 724 82 888 [3000] 196093 [500] 102 91 [1500] 369 [3000] 403 [1500] 60 80 612 15 847 197033 249 388 427 [5000] 584 98 692 829 198169 204 [10000] 6 350 79 501 703 915 32 199045 85 160 77 239 68 400 51 727 [500] 863 990

200266 424 32 756 201128 38 44 72 211 36 63 466 [3000] 505 95 750 51 945 87 202045 89 146 336 [3000] 69 735 203143 52 [500] 58 [500] 61 522 88 633 43 [3000] 726 27 73 848 50 907 93 204240 360 516 35 639 54 88 975 205097 108 89 253 417 525 [500] 34 720 833 [1500] 923 38 [1500] 77 206050 399 422 665 770 820 950 207087 156 310 454 62 [500] 576 634 39 886 208028 [3000] 153 99 541 735 42 209097 566 611 23 901 95

210022 106 28 86 259 86 312 523 48 621 23 42 749 843 900 61 [500] 211017 31 54 250 413 563 995 212013 141 208 312 29 597 610 781 825 901 83 87 213046 203 38 42 67 476 [500] 85 508 751 800 60 942 214122 254 356 650 88 215042 370 481 677 714 815 92 216095 105 [500] 64 220 321 418 547 602 99 920 43 217079 199 772 929 44 218031 69 294 301 43 460 613 733 57 810 903 14 219077 201 44 45 445 674 96 99 908 71 81 [500]

220082 274 85 546 56 72 757 70 91 834 924 221065 123 35 285 55 484 529 64 628 45 68 739 807 222283 347 [300] 471 [500] 587 776 822 [500] 73 901 223069 113 339 87 508 18 91 686 701 24 890 996 224164 307 57 [5000] 61 681 741 847 969 225005 320 66 510 14 86

16. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

12. Mai 1897, nachmittags.

66 186 229 [500] 49 349 57 681 749 903 [300] 5 36 1050 105 69 267 343 [300] 96 [300] 423 37 576 95 685 734 70 81 2317 421 790 887 3121 56 226 350 [300] 650 736 51 93 899 979 4022 33 47 220 55 87 338 54 629 [1500] 736 94 5060 151 64 267 412 752 [300] 862 77 [300] 96 [500] 941 6252 344 80 511 57 605 14 29 7050 111 264 341 94 429 747 859 8102 87 449 556 625 9083 293 415 17 67 [1500] 522

10150 202 92 794 819 11126 213 307 38 406 585 609 40 12182 225 37 556 81 607 16 56 704 870 914 32 13244 86 379 656 58 786 874 77 97 14303 427 62 502 67 636 771 [300] 895 926 41 15106 28 36 238 70 472 77 97 583 968 16122 44 234 43 362 478 [500] 93 726 [3000] 32 846 17125 460 534 628 772 906 18020 62 64 125 65 [3000] 72 381 515 [1500] 622 41 92 707 830 41 19177 503 8 87 673 778 81 901 43

20245 342 64 402 613 55 977 21013 117 71 82 90 92 271 [500] 504 87 604 702 849 22005 92 270 386 472 507 [3000] 48 710 37 971 23046 183 232 464 595 605 769 24068 371 500 706 78 872 572 92 25034 405 528 780 863 26036 114 274 382 460 97 [1500] 510 [1500] 663 [1500] 72 751 27065 74 89 135 [1500] 223 [300] 383 640 67 850 932 28049 463 92 554 627 933 29005 16 73 100 38 263 93 382 401 11 570 760 83 862 910 35 58

30190 400 522 817 33 65 31015 39 116 556 634 86 789 929 32371 432 522 [1500] 25 92 33182 213 454 524 37 [1500] 801 931 33 59 60 34005 [500] 10 32 178 [300] 258 303 67 437 [300] 58 538 81 620 36 55 700 9 26 48 840 35057 84 308 53 537 759 804 908 12 36219 79 [1500] 556 922 92 37092 105 411 510 [500] 37 47 67 602 86 92 809 38063 88 156 243 437 51 [500] 55 520 59 745 869 939 [300] 39019 [500] 49 140 49 342 440 77 606 38 721 37 915 [1500] 92

40194 201 97 [3000] 355 87 [3000] 400 68 508 624 775 878 998 41054 152 209 372 493 688 918 42 84 42036 52 78 106 288 92 331 404 77 512 72 744 945 47 85 43072 265 81 374 688 719 81 823 943 44078 223 36 [300] 49 393 432 544 610 876 953 45419 572 46043 210 327 71 406 655 834 963 47239 48 87 92 365 431 38 40 83 565 846 48007 32 749 861 89 49128 200 71 [300] 368 443 500 756 804 949 [1500] 72

50134 65 452 76 525 82 692 93 907 63 91 51323 573 797 809 33 922 52069 107 51 602 71 744 79 92 53120 64 210 29 34 77 358 442 524 709 814 901 41 54019 167 262 373 88 817 956 83 55153 694 847 63 [300] 905 18 55 56001 30 450 511 44 631 90 95 925 59 57085 [1500] 115 310 81 627 787 875 83 970 58134 537 90 676 828 903 47 59049 479 529 618 79 94 864 66

60006 127 289 311 33 431 520 608 49 55 77 61042 289 94 408 86 506 88 778 62090 185 92 942 91 63023 142 [3000] 277 479 516 739 83 839 902 64329 474 528 86 608 [1500] 829 34 955 65080 150 230 76 97 488 561 66472 547 632 710 41 67007 59 181 293 319 [1500] 89 760 810 15 936 [1500] 68069 168 86 451 556 [300] 847 69030 90 195 313 61 719 864

70146 [3000] 83 248 84 312 33 [1500] 94 408 502 4 62 83 694 860 915 44 89 96 71353 507 91 94 647 59 711 25 848 72126 361 403 502 [3000] 11 63 705 73050 216 72 402 [300] 31 640 916 22 74054 171 285 376 [300] 476 639 880 943 75028 70 88 367 406 [5000] 85 99 563 [500] 77 76088 127 [1500] 257 407 43 787 96 817 64 950 [1500] 77 77053 120 253 322 434 [3000] 94 507 641 58 82 719 34 78107 292 303 417 539 634 [300] 745 824 79371 90 487 602 [1500] 714 [300]

80038 67 207 [500] 95 393 544 650 846 61 81208 14 [500] 501 95 729 82155 424 95 513 621 57 863 83018 185 250 318 430 638 739 52 84230 393 [1500] 556 602 782 [500] 941 85593 616 62 754 97 857 77 920 23 86013 57 70 88 272 99 363 416 [300] 38 532 681 781 854 87001 [3000] 15 49 546 55 615 776 [3000] 86 875 971 88159 331 515 724 929 89228 433 610 12 33 60 86

90029 46 452 583 616 50 887 971 91039 105 74 362 421 39 544 747 807 935 92005 131 64 84 262 446 646 [3000] 994 93022 51 88 95 235 54 319 784 837 94117 784 846 976 95082 98 [3000] 112 [3000] 79 209 330 52 [1500] 88 721 897 917 96009 13 36 222 65 693 [500] 981 97023 145 53 67 346 596 642 44 708 [3000] 33 51 871 952 99 98075 420 517 625 703 99033 [1500] 55 58 81 147 222 355 86 476 524 889 948 76 90

100002 61 126 80 [3000] 205 323 48 550 96 869 988 89 101118 81 [300] 99 271 555 646 90 805 25 930 99 102286 [3000] 317 729 103264 73 383 426 657 785 907 [1500] 46 78 104011 76 100 20 351 76 404 35 778 815 105229 42 46 309 [1500] 500 17 887 91 970 106287 [500] 396 521 792 107075 168 289 [300] 376 522 95 614 108130 224 306 32 37 540 646 747 98 802 911 25 109118 64 236 308 63 942 62

110081 216 [500] 448 [500] 558 744 86 815 [500] 97 111037 78 136 [300] 67 [300] 292 476 [500] 707 47 896 112108 81 639 739 889 953 113048 50 139 232 56 318 51 400 19 73 656 84 739 41 75 82 883 960 114142 47 250 576 [500] 616 702 802 15 115122 284 85 397 435 673 748 64 91 870 947 116003 145 206 301 404 614 737 117345 595 651 881 96 921 46 118211 52 53 319 85 508 603 8 30 749 60 973 119009 [1500] 43 142 205 91 322 403 533 48 [300] 719 49 51 [1500] 819 21

120002 67 77 140 51 66 209 48 71 345 447 543 [500] 680 121054 97 135 77 89 636 885 91 122103 72 79 293 312 477 81 800 34 54 123248 85 495 671 741 61 71 [1500] 884 905 16 124021 248 84 351 452 56 85 99 666 733 877 125025 64 549 659 703 838 66 85 975 90 126238 333 532 63 87 788 828 945 75 127179 [300] 81 98 411 761 810 36 917 30 43 96 128002 85 210 69 [300] 423 60 584 718 847 79 987 89 129075 185 475 520 76 [3000] 86 753 62 [300] 821 24 35 93

130008 242 307 538 92 617 48 841 74 [300] 90 986 [1500] 131173 201 65 [3000] 373 440 53 526 714 854 132001 36 353 99 526 [500] 651 70 759 833 57 65 133295 400 44 504 13 14 616 90 830 919 134080 278 509 35 602 82 844 72 83 924 32 135078 265 [3000] 324 37 456 605 81 880 995 136097 242 455 541 137480 94 521 62 648 737 848 906 26 [500] 33 86 138227 46 348 493 510 607 898 914 43 139194 276 419 503 610 709 810

140013 374 559 645 802 141104 264 371 99 [1500] 436 700 27 919 142055 [1500] 96 227 308 37 645 62 796 864 984 143034 135 261 339 440 746 891 144347 57 410 91 515 24 30 74 97 652 70 81 97 145026 30 467 501 4 31 736 892 962 146022 195 283 399 600 851 90 965 78 147143 565 621 26 712 41 815 76 148138 484 745 879 902 20 38 149018 102 86 222 60 80 326 57 414 [3000] 47 924

150114 [1500] 205 604 848 151164 611 831 39 46 89 96 952 152051 241 [500] 685 777 815 20 77 [300] 954 153156 534 628 60 705 809 12 [3000] 79 905 154021 65 90 122 95 265 [3000] 708 975 155019 69 111 [500] 413 627 830 949 86 156201 [300] 375 508 13 612 18 71 714 33 157010 320 25 76 [500] 787 836 [300] 921 158042 64 205 16 35 368 432 660 709 879 159079 216 81 470 91 756 76 967

160033 [1500] 99 126 90 211 482 591 686 702 [3000] 73 835 161204 5 18 451 874 162086 [3000] 126 72 89 284 418 554 792 824 38 [500] 67 [500] 89 163099 [300] 234 326 531 648 721 41 871 164225 87 387 464 570 618 788 829 165118 253 87 305 8 49 92 499 [500] 581 623 [1500] 66 [500] 83 739 93 866 166533 45 [500] 87 732 862 72 167087 188 212 [3000] 83 342 50 484 [500] 762 168295 459 535 751 826 948 169065 104 26 [3000] 598 833 [300] 73

170038 47 107 463 681 732 856 923 171024 304 16 75 81 516 600 [3000] 819 57 907 172070 104 70 432 85 505 614 [500] 759 857 173038 203 347 77 618 25 752 65 73 930 174178 216 84 529 92 872 98 175006 24 133 34 480 646 858 903 176128 356 [1500] 415 72 97 515 53 72 617 785 820 927 177033 [1500] 39 528 92 93 96 [500] 628 847 56 [500] 984 178034 81 125 301 86 455 77 [300] 632 890 950 179083 248 370 470 588 627 805 978

180068 137 252 427 66 508 640 52 855 909 181100 [1500] 49 228 73 500 617 88 182012 142 67 520 663 764 825 87 997 183088 133 220 29 349 79 569 611 61 62 716 927 [300] 184021 101 [300] 259 322 731 [3000] 887 185129 204 451 662 712 81 878 186301 467 698 813 [1500] 955 187064 125 286 318 530 754 855 [300] 188232 300 412 19 98 572 86 [3000] 742 858 962 189177 334 48 468 714 18 [500] 802

190145 212 369 575 [300] 76 95 613 59 738 962 69 191108 64 82 369 419 87 [300] 693 777 860 94 192040 63 106 235 359 70 78 412 13 35 89 548 760 193040 175 250 54 69 300 67 [300] 698 724 71 800 194216 331 75 501 641 91 852 [3000] 956 195102 56 84 205 345 967 196024 45 123 29 [1500] 216 525 90 680 [3000] 787 197218 473 517 632 721 23 [300] 50 [3000] 871 [3000] 972 198029 387 [300] 401 620 795 963 199067 [1500] 90 143 55 [500] 202 366 [1500] 94 429 638 58 840

200034 98 397 653 834 813 25 201009 60 230 80 318 452 73 696 840 202329 590 643 784 893 203160 76 222 337 68 72 589 204142 48 367 436 862 951 205046 186 225 535 67 696 700 [3000] 860 206019 [500] 355 530 687 737 207268 86 96 501 12 [500] 18 56 [300] 607 208023 87 146 350 460 [1500] 771 863 972 209013 48 75 77 111 19 74 266 97 304 426 577 614 725

210020 80 232 53 398 462 81 527 624 883 967 211023 [3000] 502 626 81 819 37 66 912 47 212070 84 123 296 384 [1500] 94 555 883 905 75 213157 344 86 467 545 62 646 214260 462 665 813 950 215123 77 201 5 10 341 55 419 550 707 49 866 84 952 216092 208 334 462 [300] 555 948 217100 3 242 327 520 622 705 87 801 98 218041 100 40 270 89 [500] 768 972 219144 247 333 [3000] 40 417 525 783 846 900 17 37

220078 215 69 303 419 [500] 860 88 221006 97 100 [500] 277 456 640 222343 521 697 803 53 66 927 62 [300] 223106 [500] 64 65 88 472 537 676 815 93 224051 179 [500] 267 97 320 43 44 479 559 602 872 968 225193 446 52 74

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000 Mk., 4 zu 30000 Mk., 5 zu 15000 Mk., 8 zu 10000 Mk., 17 zu 5000 Mk., 255 zu 3000 Mk., 292 zu 1500 Mk., 313 zu 500 Mk.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck in Thorn.